

Nr. 33/2020

Magdeburg, 02.06.2020

55.000 EURO AUS DEM NOTHILFFONDS „GUERICKE HILFT!“ AN STUDIERENDE AUSGEZAHLT

Uni Magdeburg entscheidet sich, erfolgreiche Spendenaktion mit Unterstützung durch studentische Gremien fortzusetzen

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg hat an 120 ihrer Studierenden, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, insgesamt 55.000 Euro aus dem Spendenfonds „GUERICKE hilft!“ auszahlen können. Damit wurde das festgelegte Spendenziel, der erst Anfang Mai gestarteten Spendenaktion, bereits um 5.000 Euro übertroffen.

498 Spenderinnen und Spender, darunter Mitarbeitende, Forschende, Lehrende, junge Doktorandinnen und Doktoranden, viele Ehemalige, Studierende, Deutschlandstipendiaten, aber auch regionale Unternehmen, Freunde und Partner der Magdeburger Universität haben innerhalb durch große und kleine Spendenbeiträge bisher eine Summe von 61.000 Euro zusammengetragen.

„Ich bin auf ewig jedem einzelnen dankbar, der zu meinem Stipendium beigetragen hat. Sie alle sind wirklich meine ‚Angel in Disguise‘“, wendet sich eine Studentin aus Pakistan, die nicht namentlich genannt werden möchte, an alle Unterstützer der Aktion. „Die Zeiten sind für viele Studierende, aber auch deren Familien, zum Verzweifeln, weil der finanzielle Druck wächst und seinen psychischen Tribut fordert. Dieses Stipendium war so wichtig für mich und meine Familie, um diese unruhigen Zeiten zu überstehen.“

Er sei überrascht und überwältigt von der großen Resonanz, die die Spendenaktion gefunden hat, so der Rektor der Universität, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan. *„Ich möchte mich dafür auf das Herzlichste bei den Universitätsangehörigen, Freunden, Förderern und Partnern bedanken. Dieser Erfolg ist ganz klar ein Gemeinschaftswerk!“* Dem Erfolg stünden aber weiter über 1200 Anfragen und Hilferufe von Studierenden der Universität nach finanzieller Unterstützung gegenüber, so der Rektor weiter. *„1200 Mails oder Briefe, die uns in den letzten drei Wochen erreichten und uns auf bedrückende Weise vor Augen führen, wie groß die durch die Corona-Krise verursachten Nöte von Teilen unserer Studierendenschaft sind, insbesondere die unserer internationalen Studentinnen und Studenten.“*

1/2

Darum habe sich die Uni Magdeburg entschieden, auch nach dem Erreichen des ursprünglichen Spendenziels von 50.000 Euro, weiterzumachen und den Nothilfefonds „GUERICKE hilft!“ auch weiterhin in Schwierigkeiten geratenen Studierenden der Universität Magdeburg zur Verfügung zu stellen. *„Wir möchten ein deutliches Signal setzen und zeigen, dass die Universität mehr ist, als nur Lernort, sondern für ihre Studierenden da ist“,* so Rektor Prof. Strackeljan. *„Die Gründe, warum junge Frauen und Männer auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen sind, sind so vielfältig wie das Leben selbst. Und es kann jeden und jede treffen.“*

Er wage keine Prognose, so Strackeljan weiter, *„aber es wäre großartig, wenn wir in den nächsten Wochen unser bisheriges Spendenziel verdoppeln könnten.“* Damit wäre die Unterstützung für 222 Studentinnen und Studenten gesichert. *„Es sind Studierende, die ihr in Teilen durch viel Arbeit finanziertes Studium unterbrechen müssten, deren Träume und Lebensentwürfe von einem Tag auf den anderen in unerreichbare Ferne rücken.“*

Umso mehr freue ihn, dass insbesondere durch Studentinnen und Studenten der Universität 15.000 Euro gespendet wurden, quasi: Hilfe von Studierenden für Studierende. *„Ich habe großen Respekt vor so viel Solidarität mit den Kommilitonen aus aller Herren Länder und nehme diesen Scheck mit Hochachtung entgegen“,* so Strackeljan.

Mehr Informationen zum Nothilfefonds, eine Liste der Spenderinnen und Spender sowie Erläuterungen zu den verschiedenen Spendenmöglichkeiten gibt es unter www.ovgu.de/guerickehilft.

Foto: Jana Dünnhaupt

Bildunterschrift: Der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, nimmt von der Vertreterin des Fachschaftsrates der Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik Charlotte Ley, symbolisch den Scheck über 15.000 Euro für den Nothilfefonds „GUERICKE hilft!“ entgegen

Kontakt für die Medien: Dr. Anne Herbig, Referentin im Prorektorat Studium und Lehre der Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-58551, E-Mail: nothilfe@ovgu.de